



Helpfau- Uttendorf

informiert...



*Seit einigen Monaten
gibt es „Essen auf Rädern“ in Uttendorf*

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe 3/2021: 23. August 2021**

Berichte müssen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sein. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten.

Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an

lehnert.anna@helpfau-uttendorf.ooe.gv.at

schicken. Dokumente im PDF-Format können leider nicht angenommen werden. Danke.

WICHTIGE INHALTE:

- Der Bürgermeister informiert
- Amtliche Mitteilungen
- Uttendorfer Ferienprogramm 2021
- Vereinsberichte
- Zivilschutz-Tipp
- Firmenkooperation

Der Bürgermeister informiert!

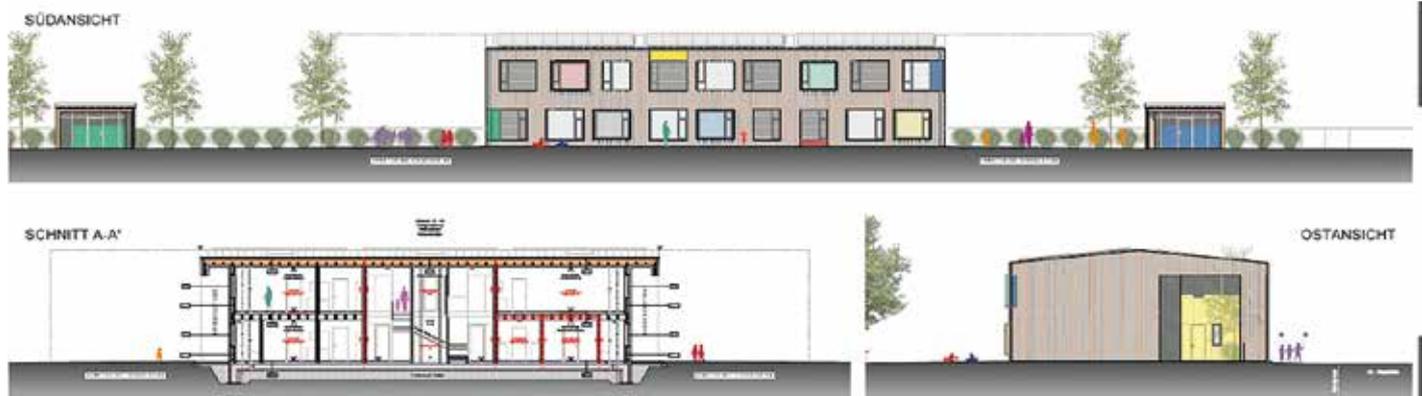
Kindergartenneubau

Der Bauplan für unseren Kindergarten (2 Gruppen) und die Krabbelstube (3 Gruppen) ist fertig. Wir sind gerade dabei mit dem Planer, Architekt Manfred Hellmann, die Angebote einzuholen, was momentan auf sehr große Schwierigkeiten stößt. Keine Firma kann sagen, wie sich die Preise entwickeln, ob sie überhaupt heuer noch Zeit haben und ob sie das Material für den Neubau auch



bekommen. Wir sind momentan in einer Situation, wo wir nicht wissen, wie sich die Gesamtsumme der

Baukosten von 2 Millionen Euro entwickelt und ob wir heuer noch mit dem Bau beginnen können.



Teststation

Wir haben im Gemeindeamt eine **SELBSTTEST-STATION** eingerichtet. Sie können Mo, Di, Do von 07.00-12.00 Uhr, 13.00-17.30 Uhr und Mi, Fr von 07.00-11.30 Uhr sich selber unter Aufsicht eines/r Mitarbeiters/in der Gemeinde testen. Dieser Test gilt 48 Stunden.

ZERTIFIKATAUSSTELLUNG DES GRÜNEN PASSES

Gemeinden ist es seit 10.06.2021 möglich, für Bürger Zertifikate des GRÜNEN PASSES auszu-drucken.

Was ist mitzubringen, damit ich einen kostenlosen Ausdruck beantragen kann?

Lichtbildausweis
Sozialversicherungsnummer

Nähere Informationen erhalten sie im Bürgerservice!



LIEBE UTTENDORFER UND UTTENDORFERINNEN!

Wenn Sie Interesse an einer ISG-Wohnung und Betreubarem Wohnen haben, melden Sie sich bei uns im Bürgerservice.


BLUTSPENDENAKTION
Montag, 9. August 2021
15.30-20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Uttendorf, Foyer

Überfüllte Abfallbehälter

Im Zuge von neuerlichen Kontrollen wurde festgestellt, dass wieder vermehrt überfüllte Mülltonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Eine Mülltonne ist dann ordnungsgemäß befüllt, wenn der Deckel vollständig geschlossen werden kann.

Das Abfuhrunternehmen wurde angewiesen, die überstehenden Müllsäcke nicht mitzunehmen.

Bei der Gemeinde können Sie gegen Entgelt Abfallsäcke mit der Aufschrift des Abfuhrunternehmens kaufen.

Alle anderen Säcke werden vom Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen.

UMMELDUNG INTERVALL MÜLLABFUHR

Ummeldungen von 2-wöchig auf 4-wöchig bzw. umgekehrt können nur mehr am Quartalsende erfolgen!



INFORMATION

Erhöhung der Preise für den Ankauf von Tonnen

Restmülltonne	€ 29,00
Biotonne	€ 30,00

Am 26. September 2021 finden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Die amtliche Wahlinformation sollte bis Ende August zugestellt werden. Bitte nicht wegwerfen, da Sie diese für eine Beantragung einer Wahlkarte (Briefwahl) oder am Wahlsonntag zum Eintritt in Ihrem Wahllokal mitnehmen müssen.

Falls Sie keine Wahlinformation bis Anfang September erhalten, bitte beim Gemeindeamt (Bürgerservice) nachfragen.

Für weitere Fragen betreffend Wahl wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Bürgerservice).

Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf

Wichtig: Den gekennzeichneten Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen.

■ **Amtliche Mitteilung**

Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf
 Uttendorf 11/b
 5261 Uttendorf
 Tel: 07724-2016
 Email: gemeinde@helpfau-uttendorf.ooe.gv.at
 Homepage: www.helpfau-uttendorf.at

Glasfaser

Aktuell erfolgt in den 32 Gemeinden der Glasfaser-Verbund Region Braunau die Erhebung von im Gemeindebesitz befindlichen Leitungen und Einbauten wie Kanal, Wasserleitungen, Straßenbeleuchtungen, Oberflächenwasserkanäle etc. für die Detailplanung. Weiters werden bereits die zentralen Verteilerstandorte in den Ortszentren der einzelnen Gemeinden festgelegt und die Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur vorbereitet.

Baubeginn

Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen mit den Finanzierungsgebern kann von einem Baubeginn spätestens im Sommer dieses Jahres ausgegangen werden. Der Gesamtausbau soll innerhalb von ca. vier Jahren abgeschlossen sein.

Voraussetzung für einen Baubeginn in den einzelnen Gemeinden ist die Teilnahme von mindestens 60% der Haushalte der Gemeinde.



FLURREINIGUNGSAKTION

Leider war es auch dieses Jahr nicht möglich, eine gemeinschaftliche Flurreinigung in Uttendorf zu veranstalten. Vom 27.03.-11.04.2021 fand eine etwas andere Flurreinigungsaktion statt. Jeder der sich bei der Flurreinigung beteiligen wollte, konnte sich im Gemeindeamt Müllsäcke sowie Handschuhe abholen und selbstständig Müll sammeln gehen.



Kameradschaftsbund Uttendorf



Sabine Forthuber, Andrea Rieffellner, Christine Feldbacher, Gerda Gerner (4 vom Frauenstammtisch)

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die bei der Aktion mitgemacht haben.



Sportverein Uttendorf



Julia und Anja Angerer



Sportverein Uttendorf



Sportverein Uttendorf



Karl Mottl

WIR GRATULIEREN ...



... ZUR GEBURT:

CHRABÁK Erika und SINKA Patrik
mit Tochter Vivien

MOSER Sabina **mit Sohn Ilay Jay**
MAYERHOFER Nicole und
STRIEWSKI Vincent **mit Tochter Laura**

HÜTTER Christina und RAIGER
Philipp **mit Tochter Sophia**

DIEBUS Lisa und ERTL Daniel
mit Tochter Laura Kathleen

CHRABAK Erzsebet und PAUL József
mit Tochter Hanna Zselyke

BACHSCHWELLNER Bettina und
Ludwig **mit Tochter Emma**

VANDERSTEEGEN Kim und WIE-
LAND Hannes **mit Tochter Lea**

AVRAMOV Bernadette und Goran
mit Sohn Valentin

RADOSAVLJEVIĆ Marie und
Aleksandar **mit Sohn Aleksej**

CÎRPACI Mihaiela und NOVAC
Florin **mit Sohn Luis Florian**

FORTHUBER Carmen und
Matthias **mit Tochter Ida Maria**

GHEORGHE Cosmina-Adina und
STANCIU Octavian-Sorin
mit Tochter Evelyne-Maria

EYKO Weronika und DIENES
Tamas **mit Sohn Damian Noel**

KÖCKERBAUER Lisa und NEU-
MEYER Florian **mit Tochter Sarah**

ROSENHAMMER Cornelia und Mi-
chael **mit Tochter Luisa Gerlinde**

AGAZADEH Elaheh und RASULZ-
ADEH Latif **mit Sohn Omid**

HALILOVIĆ Samra und Melvis
mit Sohn Lian

UNTERLECHNER Sofia und
Manuel **mit Sohn Leon**

PIETSCHMANN Rebekka und
Roman **mit Sohn Kornelius**



... ZUM GEBURTSTAG:

WALLAS Renate, 80 Jahre

HARING Anna, 80 Jahre

OBERMAYER Rosa, 80 Jahre

GIOVANAZZI Elfriede, 80 Jahre

ZARBL Katharina, 80 Jahre

SÄNGER Stefanie, 80 Jahre

LANDERDINGER Rudolf, 80 Jahre

GOLD Mathilde, 80 Jahre

GSCHAIDER Franziska, 85 Jahre

MUNZ Aloisia, 85 Jahre

GATTERMAIR Elisabeth, 85 Jahre

HAGN August, 85 Jahre



... ZUR HOCHZEIT:

RADOSAVLJEVIĆ Sara und
Antonio

REITER SABRINA und HOCK
Marco

**... ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT:**

BACHER Katharina und Josef
SÖLLHINGER Anna und Franz

**... ZUR DIAMANTENEN
HOCHZEIT:**

FEICHTENSCHLAGER Margarete
und Hermann

ORTNER Maria und Josef

STRANZINGER Maria und Georg



WIR TRAUERN UM:

KLUGE Dietmar
im 84. Lebensjahr

FELLHOFER Elfriede
im 91. Lebensjahr

FORSTENPOINTNER Friedlinde
im 61. Lebensjahr

PLESSL Karolina
im 94. Lebensjahr

REITER Franz
im 65. Lebensjahr

WEISS Franz
im 66. Lebensjahr

HUBER Anton
im 92. Lebensjahr

ORTNER Katharina
im 91. Lebensjahr

PERKLES Josef
im 80. Lebensjahr

KASTINGER Katharina
im 91. Lebensjahr

HEIMEL Karoline
im 89. Lebensjahr

WINDSBERGER Helmut
im 53. Lebensjahr

GERNER Josef
im 65. Lebensjahr

SALIHVIC Selima
im 69. Lebensjahr

BRIEWASSER Kreszenz
im 99. Lebensjahr

PERSCHL Maria
im 92. Lebensjahr

Helpfau-Uttendorf wird Bienenfreundliche Gemeinde

Während des Corona-Lockdowns hat der Imkerverein im Frühjahr 2020 das Projekt „Blühende Alleeinsel“ gestartet. Diese blühende Insel ist nicht nur ein erfreulicher Blickfang für Spaziergänger zwischen Uttendorf und Helpfau, sondern auch eine Oase für Bienen, Wildbienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge. Es wurden bewusst heimische Wildblumen und Wildsträucher gepflanzt; dies hat auch bereits viele Uttendorfer angeregt den Hausgarten bienenfreundlicher zu gestalten.

Im Herbst 2020 hat sich die Gemeinde Helpfau-Uttendorf für die Auszeichnung Bienenfreundliche Gemeinde beim Bodenbündnis OÖ beworben. Die Bedingungen sind: auf öffentlichen Flächen auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel zu verzichten, diese bienenfreundlich zu bepflanzen und das Bewusstsein für eine bunte Vielfalt in den Hausgärten zum Wohle der bestäubenden Insekten zu fördern.

Mittlerweile wurde der Prozess der Aufnahme in die Reihe der Bienenfreundlichen Gemeinden mit einem Startworkshop Ende März und einem Umsetzungsworkshop Ende Mai coronabedingt online erfolgreich umgesetzt. Im April wurden bei einer gemeinsamen Begehung mit Vertretern vom Bodenbündnis OÖ (Biologin Fr. Mag. Zauner) und Land OÖ (Landschaftsplaner DI Markus Kumpfmüller) die bisherige Arbeit begutachtet und zukünftige Projekte besprochen.

Ich, als Obmann des Imkervereines und Gemeindecart, wurde zum Bienenbeauftragten bestellt; diese ehrenamtliche Funktion verstehe ich als Bindeglied zwischen den örtlichen Mitarbeitern und dem Bodenbündnis OÖ als Förderer für bienenfreundliche Projekte.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen bisher Beteiligten im Aufnahmeprozess:

Bürgermeister Josef Leimer und Vizebürgermeister Hannes Manglberger, VS-Direktorin Bettina Kobler, Vertreter der Landwirte und Landjugend, Bauhofmitarbeiter, Vertreter der Jägerschaft, Imkerinnen und Imker und allen Interessierten.

Am 6. Juli 2021 erfolgt im Botanischen Garten in Linz die feierliche Auszeichnung der Bienenfreundlichen Gemeinden OÖ und unser Bürgermeister Josef Leimer wird gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde die Tafel von Landesrat Stefan Kaineder entgegennehmen.

Diese Verleihung krönt unsere bisherige Arbeit und ist zugleich Motivation, dieses Engagement für eine lebenswerte Umwelt und Artenvielfalt in unserer Gemeinde weiterzuführen. Nur gemeinsam mit vielen Akteuren in den Vereinen und der Bevölkerung können wir viel für ein buntes und blühendes Uttendorf bewegen.

Dr. Johann Puttinger






BIBLIOTHEK
 Erlesen und erleben in Uttendorf



VORANKÜNDIGUNG:

Lesung

am Freitag, 15. Oktober 2021
 20.00 Uhr
 im Pfarrheim Uttendorf

*Andrea & Werner Buchberger:
 Wald und Mensch
 im Zeitenwandel*

Ein Werk zweier Autoren, über die Natur, den Wald aus der Sicht zweier Welten, sowie die Chancen und Möglichkeiten, die wir daraus in diesem Zeitenwandel erkennen und nutzen dürfen!

Bienen fliegen auf heimische Pflanzen

Je vielfältiger und artenreicher das Blütenangebot im Garten ist, umso mehr Bienen werden ausreichend Futter finden.

Besonders beliebt ist bei ihnen die Vielfalt heimischer Wildblumen: Mit *Wiesen-Salbei*, *Färberkamille*, *Gewöhnlichem Leimkraut* und *Karthäuser-Nelke* lässt sich ein Farbenspiel von Blau, Gelb und Weiß bis hin zu Purpur pflanzen.

Über 900 weitere heimische Blütenpflanzen stehen als Saatgut oder Stauden zur Verfügung, um etwa ein wildes Eck zu gestalten oder gärtnerisch angelegte Beete und Trübe zu verwirklichen.*

Wichtig zu wissen: Heimische Wildbienen haben sich im Laufe der Evolution gemeinsam mit den bei uns vorkommenden Blütenpflanzen entwickelt und aneinander angepasst. Manche Wildbienenarten sind so hoch spezialisiert, dass ihr Überleben von einer einzigen Pflanzenart abhängt. Hingegen haben viele Gartenpflanzen – vor allem gefüllte Sorten und Exoten (z.B. Forsythien) – für Bienen nicht viel an Nektar oder Pollen zu bieten. Daher ist für sie eine große Pflanzenvielfalt mit heimischen Arten besonders wichtig.



Jausenstation

Heimische Pflanzenblüten sind für Bienen eine willkommene Jausenstation. **Ebenso freuen sich Schmetterlinge, Schwebfliegen und eine Vielzahl an Nützlingen darüber.** Ein insektenreicher Garten lockt wiederum Vögel, Igel und Fledermäuse an.

Küchenkräuter

Viele heimische Wildkräuter haben nahe Verwandte, die als Küchenkräuter bekannt sind: *Wenn Minze, Melisse, Lavendel, Thymian, Oregano, Bohnenkraut, Rosmarin, Salbei, Schnittlauch, Dill, Kümmel, Petersilie, Estragon und Co. blühen*, entwickeln sie sich zu wahren Magneten für Wildbienen.

Naschgarten

Ein Bienengarten ist immer auch ein Naschgarten für uns Menschen:

Obstbäume alter Sorten, Beerensträucher, blühende Küchenkräuter, heimische Sträucher (Kornelkirsche, Wildrosen mit ihren Hagebutten, Weißdorn, Schlehdorn, Holler) laden Jung und Alt zum Naschen und Verkochen ein.

Diese Broschüre gibt es im Gemeindeamt und in der Ordination Dr. Puttinger & Dr. Schlieber zur freien Entnahme.



BRAUEREI-FEST

am Sonntag, 12. Sept. 2021

Braugasthof Vitzthum
 10.00 Uhr

Veranstalter: ÖVP

Menschenrechtslabyrinth MHM in Reichsdorf



Zwischen Reichsdorf und Kronleiten, auf einem ehemaligen Acker der Zeckauersölde, wurde im Juni 2016 – vor fünf Jahren also – das Mattigtaler Heckenlabyrinth der Menschenrechte (MHM) feierlich eröffnet.

Aus der Ferne betrachtet sieht dieser Erlebnis- und Begegnungsraum unscheinbar aus und verliert sich zwischen den Wiesen und Feldern. Und doch handelt es sich um das größte Heckenlabyrinth Österreichs, das sich hier mit einem Durchmesser von 64 m auf einer Fläche von 3.000 qm erstreckt.

Seit der Eröffnung sind die Bäume sowie die im Jahre 2010 von der Katholischen Jugend Oster-

miething gemeinsam mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Mauerkirchen und der Landjugend Burgkirchen gepflanzten Hecken gut angewachsen. Besonders eindrucksvoll präsentiert sich das Labyrinth zur Zeit der Kirschblüte, was sich an den Aufnahmen von Hans Luttinger, einem Amateurfotografen aus Schalchen recht gut erkennen lässt.

Mittlerweile hat es sich auch herumgesprochen, dass Erholung suchende Gäste in diesem naturnah angelegten Labyrinth, nahe dem Mattigtalradweg R24 (zwischen Uttendorf und Mauerkirchen) willkommen sind. Während der Pandemie erfreute sich das Labyrinth

als mit dem Fahrrad leicht erreichbares Ziel besonderer Beliebtheit.

Dem Gästebuch ist zu entnehmen, dass das Labyrinth bereits von zahlreichen Schulklassen und Vereinen als Ausflugsziel entdeckt wurde. Es sind aber vorwiegend Kinder und Jugendliche, die mit ihren Großeltern oder Eltern kommen, um die Natur zu erleben und den einen oder anderen Gedanken über den minoischen Labyrinthmythos oder die Menschenrechtserklärung von 1948 mitzunehmen.

Das Labyrinth ist von Ostern bis Allerheiligen frei zugänglich.

Für nähere Infos wenden Sie sich an Mag. Norbert Knoll: 0676/6420182 bzw. norbert.knoll@zeckauer.at





**Eltern-Kind-Zentrum
Kids & Co.**

5261 Uttendorf Nr. 40

Tel. 0680/24 50 920

E-Mail: ekiz.uttendorf@gmx.at

www.ekiz-uttendorf.at

www.facebook.com/ekiz.uttendorf

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Interessierte,

wir freuen uns sehr, dass wir nach unserer covid-bedingten Zwangspause nun wieder mit unseren Spielgruppen und Kursen starten dürfen und ihr unser Ekiz wieder mit so viel Leben füllt. Herzlichen Dank!

Für den Herbst und Winter wird es wieder ein buntes und ansprechendes Programm für die ganze Familie geben - wir sind schon wieder ganz eifrig am Planen und Sammeln von Ideen und am Suchen von interessanten und spannenden Kursen und Veranstaltungen für euch. Ein paar Fixpunkte können wir euch vorab schon verraten ;-)

Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, besucht uns doch bitte einfach auf unserer Facebook-Seite www.facebook.de/ekiz.uttendorf.

Es grüßt euch ganz herzlich

euer Ekiz-Team



Ein kleiner Auszug aus unserem Programm:

Unsere Spielgruppen:

- Entdeckungsraum nach Emmi Pikler
- Spielgruppen für Kinder im Alter von 6-36 Monate
- Loslass-Gruppe für Kinder ab 30 Monaten

Musikalisches:

- Blockflötenunterricht



Spiel, Spaß & Action:

- Selbstverteidigungskurse für Kinder
- Erste-Hilfe-Kurse für Kinder
- Erlebniswelt Wald
- Familien-Fotoshooting
- Alpaka-Spaziergänge
- Pony-Wanderungen
- Adventsgesteck basteln
- Keksebacken
- Bogenschießen
- Vogelhäuschen bauen
- Pumptrack - Spaß am Bike



Entspannung für Groß und Klein:

- Klangschaalenmassagen
- Kinder- und Babymassage



Vorträge & Workshops:

- Die homöopathische Notfallapotheke
- Selbstverteidigungskurse
- Pubertät und Erziehung



Und viele andere spannende und interessante Vorträge, Kurse und mehr ...

Neues aus dem Kindergarten

Dankeschön an die SPÖ Uttendorf:

Wenn auch etwas abgeändert in diesem Jahr, hat der Fasching auch heuer natürlich ausreichend Platz gefunden.

Wir haben unsere **Faschingsparty** dieses Mal nur im Kindergarten gefeiert, weil Corona keinen Umzug zuließ.

Dafür wurden alle Kinder und wir Erwachsenen mit Krapfen verwöhnt.

Wir bedanken uns dafür bei der SPÖ Uttendorf für die großzügige, leckere Krapfenspende!

Sie hat auf alle Fälle gemundet!

Wir bedauern einen Abschied:

Im April mussten wir von unserer Kollegin Frau Daniela Piereder Abschied nehmen, die sich einer neuen Aufgabe stellt und die Kindergartenleitung im Pfarrcaritaskindergarten Höhnhart übernommen hat.

Wir bedauern ihr Gehen, wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute, viel Glück, Freude und Erfüllung im neuen Job!

Dankeschön an die Firma Moser-Holz:

Unsere Gruppe 6 möchte sich auch in dieser Form noch einmal herzlich bei der Firma Moser-Holz bedanken, die ihnen wunderschönes, weiches Holz für die Muttertaggeschenke zur Verfügung gestellt hat.

Nicht nur die Mütter hatten Freude mit ihren Geschenken.

Das Werkeln mit Holz, Nagel und Hammer fasziniert vor allem auch unsere Jüngsten und sie hatten viel Freude beim Gestalten der Nagelherzen.



Wir gratulieren zur Geburt:

Es freut uns, unserer Kollegin in Karenz, Frau Barbara Stelzhammer, zur Geburt ihrer Tochter gratulieren zu dürfen.

Wir wünschen den stolzen Eltern ganz viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs und natürlich alles, alles Gute für einen neuen aufregenden Lebensabschnitt.



Schnuppertage:

Ende Mai wurde an alle Eltern, die ihr Kind bei uns im Kindergarten angemeldet haben, eine Platzzusage versandt.

Gleichzeitig wurden die Eltern und Neuanfänger zu einem – Corona bedingt – etwas anderen Schnuppertag eingeladen.

Alle Neuanfänger haben Ende Juni/Anfang Juli die Möglichkeit an einem Nachmittag ihre neuen Pädagoginnen und die Räumlichkeiten des Kindergartens kennen zu lernen.

Wir freuen uns schon darauf unsere „Neulinge“ und deren Eltern und Erziehungsberechtigte im Kindergarten willkommen heißen und kennenlernen zu dürfen.



VOLKSSCHULE UTTENDORF

Aktion „Hui statt Pfui“

Damit unser Heimatort ein „sauberer“ Ort bleibt bzw. wird. Haben wir uns als Schule an der Aktion „Hui statt pfui“ beteiligt.

Die gesamte Schule war mit vollem Eifer dabei und wir haben viele, viele Müllsäcke gesammelt.

Auch das Thema Mülltrennung und Recycling wurde im Unterricht aufgegriffen.

Wir wünschen uns durch diese Aktion, dass nicht nur unsere Schüler/innen bewusster mit Müll und Mülltrennung umgehen, sondern dass wir auch viele Erwachsene an die Wichtigkeit der Mülltrennung und das richtige Recycling erinnern können.

Unser Schulgarten

Unser toller Schulgarten grünt und blüht aktuell in voller Pracht.

Wir haben eine große Freude mit unserem „grünen Klassenzimmer“ und verbringen immer wieder tolle und abwechslungsreiche Stunden im Grünen.

Im Schulgarten wird gelesen, erzählt, beobachtet und entdeckt.

Als „Gemeinschaft Schule“ freut es uns besonders auch im Unterricht die Natur mit allen Sinnen erleben zu können.

Die Bienen spielen in diesem Zusammenhang ebenfalls eine große Rolle. Wir greifen das Thema „Bienen“ immer wieder im Unterricht auf und machen uns der Wichtigkeit dieser Lebewesen bewusst.

Wir sind deshalb auch sehr stolz mit unserem Schulgarten einen kleinen Beitrag zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ leisten zu dürfen. Hierbei möchten wir nochmals erwähnen wie sehr wir die Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Uttendorf schätzen. Vielen Dank .



Da die Ferien bereits in großen Schritten näher kommen, wünschen wir bereits an dieser Stelle einen erholsamen, sonnigen und kurzweiligen Sommer mit vielen netten Begegnungen, tollen Erlebnissen und schönen Momenten.

Liebe Grüße aus der VS Uttendorf



UTTENDORFER FERIENPROGRAMM 2021

STAY COOL OUTSIDE SCHOOL

SPASS • ACTION • ABENTEUER

ANMELDUNG bei der KONTAKTPERSON des jeweiligen VEREINS bis spätestens 14 Tage vorher.
Sollte mein Kind an der Ferienaktion nicht teilnehmen können, werde ich es **rechtzeitig abmelden**. Der jeweilige Verein übernimmt für Hin- und Heimweg der Teilnehmer keinerlei Haftung. Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass ihre Kinder zeitgerecht hingebbracht und abgeholt werden.

Samstag, 17. Juli

SCHNITZELJAGD

Öffentl. Bibliothek Pfarre Uttendorf FELDBACHER Christine 0680 / 12 02 870
Kinder von 6–12 Jahre 14:00–18:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Huber-
Wimmer/Kläranlage

Wichtige Voraussetzungen: passende Kleidung
Mitzubringen: Getränke – für Jause ist gesorgt. Findet nur bei Schönwetter statt!

Mittwoch, 21. Juli

EIN NACHMITTAG AUF DER BIENENINSEL

Imkerverein Uttendorf NEULÄNDTNER J. 0664/24 20 611
max. 12 Kinder von 8–14 Jahre 14:00–17:00 Uhr Treffpunkt: Ordinationsparkplatz
Gruppenpraxis Dr. Puttinger &
Dr. Schlieber

Wichtige Voraussetzungen: Kopfbedeckung, kurze Hose
Ihr erlebt spannende Stunden auf der Alleinsel beim Beobachten von Bienen und Wildbienen,
beim Honigschleudern und Bachbettwascheln.

Mittwoch, 21. Juli

TANZWORKSHOP

Mittwoch, 28. Juli

TANZWORKSHOP

Mittwoch, 04. August

TANZWORKSHOP

Dienstag, 10. August

TANZWORKSHOP

Montag, 16. August

TANZWORKSHOP

Mittwoch, 25. August

TANZWORKSHOP

Gesunde Gemeinde Uttendorf WALDENBERGER L. waldenbergerlaura@edumail.at
1. bis 3. Klasse Volksschule 10:00–11:00 Uhr (bitte 15 Min. vor Beginn kommen)
Mehrzweckhalle Uttendorf

Mitzubringen: Sportkleidung bzw. zum Tanzen geeignete Kleidung, Trinkflasche
Kosten: 24,- EURO (bitte beim 1. Treffen mitbringen)
Zu Beginn der einzelnen Einheiten (09:45 Uhr) wird ein Selbsttest gemacht.
(Tests werden von VS Uttendorf bereitgestellt). Anmeldungen werden bis 15. Juli angenommen!

Samstag, 24. Juli

WASSERSPIELE

Landjugend Uttendorf HOFER K. 0650/99 30 587
max. 20 Kinder von 8–14 Jahre 14:00–17:30 Uhr Manglberger, Alm 3

Mitzubringen: Badesachen und gute Laune
Findet nur bei Schönwetter statt!

Mittwoch, 28. Juli

NACHMITTAG MIT PFERDEN

ÖAAB Helpfau-Uttendorf	KOHLMANN G. jun.	0676/81 42 80 23
	REICHINGER Mich.	0664/22 66 065
max. 15 Kinder von 6-12 Jahre	12:30-17:30 Uhr	Bahnhof Helpfau

Mitzubringen: festes Schuhwerk; Wichtig: Keine Angst vor Pferden
 Kosten: 15,- EURO (inkl. Jause und Getränke)
 Es erwartet euch Kutschenfahrt, Reiten, Grillen am Lagerfeuer, ...
 Findet nur bei Schönwetter statt!

Freitag, 06. August

SPASS IM 4/4-TAKT

Musikverein Harmonie Uttendorf	FEICHTENSCHLAGER J.	0664/73 43 11 40
max. 12 Kinder ab 6 Jahre	14:00-17:00 Uhr	Probelokal MV Uttendorf

Mitzubringen: Sonnenschutz (Kappe/Hut)
 Bei Schönwetter sind wir draußen!

Freitag, 13. August

DEN DINOS AUF DER SPUR

Reptiles for Education	LUTTINGER R.	0677/63 76 11 45
max. 20 Kinder ab 6 Jahre	15:00 Uhr	Treffpunkt: Info bei Anmeldung

Kosten: 10,- EURO

Ein echter Safari-Ranger zeigt dir hier nicht nur lebende Exoten aus aller Welt, du erfährst auch einiges über ihren Lebensraum, die Verhaltensweise sowie das Aussehen der Reptilien.

Samstag, 14. August

EIN TAG BEI DER FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Uttendorf	KURZMANN Franz	0660/570 44 88
max. 15 Kinder ab 6 Jahre	13:00-17:00 Uhr	Einsatzzentrale Uttendorf

Mitzubringen: Badesachen bei Schönwetter
 Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, Vorführung verschiedener Geräte, Spiele,
 danach gemütlicher Ausklang mit den Eltern.

Samstag, 21. August

ZELTEN UND FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Reith	HOFMANN Andreas	0660/310 52 29
15 Kinder von 8-15 Jahre	ab 17:00 Uhr	Einsatzzentrale Uttendorf

Mitzubringen: Sportbekleidung, Rucksack, Schlafsack, Matratze/Liege;
 Einverständniserklärung der Eltern für die Nächtigung

MO, 23. - FR, 27. August

SPAREFROH'S KNIFFLIGE SCHNITZELJAGD

Sparkasse Uttendorf SPARK7	FORTHUBER Sabine	050100/44 681
Kinder ab 9 Jahre	Dauer 60-90 Minuten	

Hole dir mit einem Erziehungsberechtigten bei der Sparkasse Uttendorf die benötigten Utensilien ab.
 Führe danach die Schnitzeljagd durch, trage die Lösungen am Antwortblatt ein und gib dieses bei der Sparkasse Uttendorf ab.
 Unter allen Teilnehmer*innen werden attraktive Preise verlost.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Ferienaktion von geeigneten Personen betreut wird, die sich die größte Mühe geben, um Unglücks- und Schadensfälle jeder Art zu vermeiden. Dennoch kann nie absolute Sicherheit gewährleistet werden. Ich nehme daher zur Kenntnis, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter nur für solche Schäden haftet, die unter Versicherungsschutz gebracht werden können (Schadenshöhe) bzw. die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Veranstalter oder Betreuer zurückzuführen sind. (Text ident übernommen aus: Landesjugendreferat OÖ; Ferienzeit - Spielzeit)



Musikverein
HARMONIE  UTTENDORF

100
Jahre

MV
HARMONIE
UTTENDORF

Neues Jahr – neues Glück!

Es gibt auch noch freudige Nachrichten! Bei uns im Verein gleich dreifach! Denn in unseren Kreisen war der Storch unterwegs.

Somit durften wir im Februar unserem Tenoristen **Michael Kogler** und seiner **Csilla** zur Geburt ihres **Sohnes Marcel** gratulieren.

Im Wonnemonat Mai war der Storch dann zweimal bei unseren Musikern zu Gast. Er brachte unserer Klarinettestin **Barbara Stelzhammer** und ihrem **Fritz** eine **Caroline**. Eine Woche später hat er unserem Flügelhornisten **Manuel Unterlechner** und seiner **Sofia** einen **Leon** gebracht.

Wir gratulieren den Familien recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

Zu diesem freudigen Anlass haben wir auch zwei neue Störche gebaut, somit sind wir auch für weitere Besuche des Storches bestens gerüstet!

Wir dürfen wieder!

Seit 19. Mai dürfen Proben wieder stattfinden, unter Einhaltung der „3-G Regel“ und einem Abstand



von 2 m pro Person. Zum Glück lässt es das Wetter zu und wir können „Open-Air“ Proben abhalten.

Umso größer war die Freude, ab 10. Juni wieder in gewohnter Weise in unserem Probelokal die Proben abhalten zu können.





Spendenübergabe Krankenbett

Da heuer bei der Friedenslichtaktion viele Spenden zusammengekommen sind, konnten wir unserer Gemeinde ein **Krankenbett** zur Verfügung stellen. Wir hoffen, dass wir damit noch viele Gemeindeglieder/innen unterstützen können.

Für die zahlreichen Spenden möchten wir uns nochmal ganz herzlich bedanken! (Bild unten)

Müllsammelaktion, 27. März 2021

Auch wir wollten ein Stück zu einer sauberen Gemeinde beitragen und so trafen wir uns am 27. März 2021 im Landjugendraum um bei der **HUI STATT PFUI Aktion** teilzunehmen. Mit insgesamt 11 Mitgliedern sammelten wir 330 kg Müll entlang der Straßen sowie Bächen. Erschreckend ist es, dass nach wie vor sehr viel Müll aus dem Fenster geworfen wird, von Aludosen und Flaschen bis zu Schuhen war alles dabei.

Wenn jeder seinen Müll sachgemäß entsorgen würde, müssten solche Aktionen nicht gemacht werden!

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern bedanken!



4-er Cup, 11. April 2021

Auch heuer nahmen wir beim 4er Cup der Bezirkslandjugend teil. Das Ganze fand natürlich coronagemäß online statt und jeweils 2 der Teilnehmer trafen sich zu Hause.

Die verschiedensten Themen wie Landjugend, Allgemeinwissen, Sport, Brauchtum, Tier- und Pflanzenwelt und Unterwegs in Österreich wurden abgefragt.

Unsere zwei Gruppen dürfen sich über ihre Platzierungen freuen!



Krankenbett für Rot Kreuz Ortsstelle Uttendorf

Der Vorstand der Landjugend Uttendorf unter der Leitung von Kerstin Hofer und Florian Forthuber, spendete ein neues, elektrisches Krankenbett für pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde.

Rot Kreuz Ortsstellenleiterin Barbara Hofmann, Bürgermeister Josef Leimer und Rot Kreuz Bezirksgeschäftsführer Ing. Herbert Markler bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende.

Durch die verstärkte häusliche Pflege naher Angehöriger in den Familien steigt der Bedarf an Krankenbetten.

Wer ein Krankenbett benötigt, kann sich bei Frau Barbara Hofmann melden.



Foto v. l.n.r.: Bgm. Josef Leimer, Kerstin Hofer, Florian Forthuber, Barbara Hofmann, Ing. Herbert Markler (Foto privat)

AKTUELLES VOM **SPAR**  **ZAUNER**

Wir dürfen **Danke** sagen, bei allen Kunden die uns bis zum Schluss treu waren!



In kurzer Zeit konnten wir den Markt räumen. Somit stand einem schnellen Abriss nichts mehr im Wege. Dies geschah innerhalb von nur drei Wochen.

Weitere 5 Wochen später können schon die ersten Wände aufgestellt werden. Somit kann man sich schon ein Bild von unserem neuen und modernen Markt machen.

Dieser soll voraussichtlich am 9. September eröffnet werden.



Auf 760 m² Verkaufsfläche findet ihr ein aktuelles SPAR-Sortiment. Unser breit aufgestelltes Frischeangebot wird mit Frischfleisch und hausgemachten Jausenweckerl erweitert.

Für meinen erfolgreich gestarteten Weg an regionalen Produkten haben wir in Zukunft wesentlich mehr Platz.

Wenn ein regionaler Hersteller seine Produkte bei uns anbieten möchte, besteht natürlich die Möglichkeit diese in unser Sortiment einzubauen.

Bei Interesse bitte einfach eine E-Mail an: eh30172@sparmarkt.at senden!



WIR SUCHEN DICH!

Für all diese Vorhaben suchen wir freundliche, hilfsbereite und fleißige Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit. Die meiste Verstärkung brauchen wir in der Feinkost.

Wenn du dich angesprochen fühlst und ein Teil vom SPAR Zauner Team werden möchtest, sende einfach deine aussagekräftige Bewerbung an: eh30172@sparmarkt.at!

Wir freuen uns, euch im September im neuen Markt begrüßen zu dürfen.

EUER SPAR MARKT ZAUNER TEAM!





Digitalfunkumstellung

Viele Jahrzehnte – fast kein aktives Feuerwehrmitglied kann sich noch an „die Zeit davor“ erinnern – nutzen die Feuerwehren in Oberösterreich den analogen Sprechfunk im 2m-Band zur Funkkommunikation. Als einer der letzten Bezirke im Land Oberösterreich wird aktuell im Bezirk Braunau auf den digitalen Bündelfunk „TETRA BOS Austria“ umgestellt und ab sofort eine problemlose Kommunikation zu allen Blaulicht-Organisationen und Behörden österreichweit und ins angrenzende Bayern möglich. Mit der Ausgabe der Digitalfunkgeräte am 27. April erfolgte der Startschuss zu einem Umbaumarathon. Innerhalb von nur zwei Tagen wurden vier Fahrzeugfunkgeräte in Eigenregie umgerüstet und Florian Uttendorf mit Unterstützung von Funktechnik Sigl und der FF-Mauerkirchen (Teleskopmastbühne für den Antennentausch) umgestellt.



Einsätze und Übungen

Pandemiebedingt war der Ausbildungs- und Übungsdienst massiv ein-



geschränkt, Einsätze wurden jedoch unter zusätzlichen Schutzmaßnahmen (FFP2-Masken) fast wie gewohnt abgewickelt. Höhepunkt war Mitte Februar, wo wir innerhalb 24 Stunden dreimal ausgerückt sind. Das Einsatzspektrum reichte von Pumparbeiten nach Starkregen, Brand eines Carports mit Ausbreitungsgefahr auf das Wohngebäude, Brand einer Späneabsaugung, Heckenbrand und diverser Verkehrsunfälle bzw. Fahrzeugbergungen.



Gruppenkommandant überwacht Löscherfolg mittels Wärmebildkamera

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit war durch die Pandemie stark eingeschränkt, die wenigen Ausbildungsschwerpunkte beschränkten sich auf die Erprobungen, den Wissenstest und die FjLA Gold Abnahme, welche unter Einhaltung der notwendigen Abstände durchge-



führt wurde. Mittlerweile konnte auch die normale Trainingstätigkeit wieder aufgenommen werden. Startereignis war ein „feuriges“, die Nachwuchsbrandbekämpfer durften sich, nach einer kurzen Einweisung, am realen Feuer mit dem Feuerlöscher beweisen.



Neben 14 Erprobungen, 3 erworbenen Wissenstestabzeichen konnten drei Jugendliche das höchste Jugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich ablegen. Wir gratulieren allen Jugendlichen besonders Magdalena, Laurenz und Sebastian recht herzlich.

Ein Tag bei der Feuerwehr

Am 14. August laden wir zum Uttendorf Ferienprogramm unter dem Motto „ein Tag bei der Feuerwehr“ ein.

Allgemeine und tagesaktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.ff-uttendorf.at



Übungsbetrieb wieder aufgenommen

Nach einer langen Pause konnte vor Kurzem der Übungsbetrieb, unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln, wieder gestartet werden. Im Fokus stand dabei die Einschulung der Maschinisten und Feuerwehrmitglieder auf die neue Tragkraftspritze „FOX 4“ der Fa. Rosenbauer. Das Ziel der Übung war die richtige Handhabung, die Regulierung des Wasserdruckes im Einsatzfall sowie die korrekte Legung einer Zubringleitung aus den Gewässern im Einsatzgebiet.

Zusätzlich zu der neuen Tragkraftspritze wurde der analoge Funk landesweit auf den Digitalfunk umgestellt, der eine bessere Kommunikation zwischen den Blaulichtorganisationen ermöglicht und eine fast durchgehende Verständigung gewährleistet. Auch in diesem Sachgebiet wurden bereits zwei Übungen sowie eine Schulung durchgeführt.

Ankauf „FOX 4“

Aufgrund des vorgestrittenen Alters und der Abnutzung der verwendeten Tragkraftspritze „FOX 1“ wurde vom Gemeinderat einem Ersatzkauf zugestimmt und die „FOX 4“ des Feuerwehrausstatters Rosenbauer gekauft. Dieses Modell ist derzeit die aktuellste „Pumpe“ im Feuerwehrwesen und bringt etliche Vorteile mit sich.



Zumal wurde das Gesamtgewicht der Tragkraftspritze (TS) auf 166 kg reduziert, eine starke Beleuchtung für nächtliche Einsätze wurde eingebaut und die Handhabung erfolgt hauptsächlich über ein Bedienfeld. Somit ist die Wasserversorgung gesichert und auf dem neuesten Stand!

Umstellung auf Digitalfunk



In der letzten Etappe der Umstellung von analogen Funk auf den Digitalfunk stand der Bezirk Braunau im Mittelpunkt. Auf Hochdruck wurde der „digitale Bündelfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“ auch in unserer Wehr eingebaut und in das tägliche Geschehen integriert. Im Gegensatz zum analogen Funk haben sich sowohl die Endgeräte, aber auch der Funk an sich geändert. Im Einsatzfall stehen ab sofort nicht nur mehr 3 Kanäle zur Auswahl, sondern individuelle Sprechgruppen für den jeweiligen Bereich und Funktionär können ausgewählt werden. Das erleichtert die Koordination des Einsatzes und die Informationsübermittlung.

Leistungstest für Atemschutzträger erfolgreich durchgeführt

Der jährliche Leistungstest (Finnen-Test) der 11 Atemschutzgeräteträger wurde bereits im ersten Halbjahr erfolgreich durchgeführt. Dieser Leistungstest dient in Kombination mit der ärztlichen Untersuchung als Freistellung der körperlichen



Eignung zum Tragen des „schweren“ Atemschutzes und prüft die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Feuerwehrmitglieds auf Kraft, Ausdauer, Motorik und Koordinationsvermögen unter Belastung. Bei diesem Test sind fünf unterschiedliche Stationen mit Atemschutzgerät in 14,5 Minuten zu absolvieren. In den Stationen sind beispielsweise zwei Kanister mit je 16 kg über eine Strecke von 100 m zu tragen, 180 Stufen in 3,5 Minuten zu steigen, mit einem Vorschlaghammer einen LKW-Reifen 3 Meter weit schlagen, unterkriechen und übersteigen von Hindernissen sowie einen C-Schlauch aufrollen. Die Anforderungen sind dabei für Frauen und Männer gleich.

Jugendmitglieder wieder im Training

Nach längerer Pause konnte das Jugendtraining mit den Jungs und Mädels wieder aufgenommen werden. Trainiert, geübt und gelaufen wird derzeit für den bevorstehenden Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb in



Ihm, bei dem die Jugendmitglieder eine Chance auf das begehrte Jugendleistungsabzeichen und einen Pokal haben. Wir drücken euch die Daumen!

Maibaum erfolgreich aufgestellt

Der diesjährige Maibaum, durch Corona verspätet aber doch noch am 30. Mai aufgestellt, trägt den Namen „Gerlinde“ und ist stolze 41 m hoch. Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei den Mattigtaler Perchten und dem HPH-Stammtisch. Ein Danke möchten wir auch Fritz Bubestinger und „unserem Wirt“ Wolfgang Penias übermitteln. Ein besonderer Dank ergeht an die Spenderfamilie Vitzthum!



Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern

drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ. Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Jägermesse

am Samstag, 04. September 2021, 19.30 Uhr, Jägerkapelle

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).



www.jp-service.at
0676 75 55 880
 5261 Uttendorf

**HAUS
OBJEKT
GARTEN
JP-SERVICE**

www.jp-service.at
0676 75 55 880

**ROHR
REINIGUNG
JP-SERVICE**

Bezahlte Werbung

Ausbildungen fürs Leben!

Schulen für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildung zum*r
 Fachsozialbetreuer*in
 Behindertenbegleitung

Ausbildung zum*r
 Diplomsozialbetreuer*in
 Behindertenbegleitung
 und -arbeit

Die Anmeldung für die SOB
 Ried/Innkreis und Mauerkirchen
 ist jederzeit möglich!
 Nächster Ausbildungsstart
 ist im Herbst 2021!

Wir informieren
 dich gerne unter:
 sob.mauerkirchen@diakoniewerk.at
 07724 5048 410

Eine Ausbildung
 mit vielen sicheren
 Berufsmög-
 lichkeiten!

zukunftsbetriebe.at **Diakoniewerk**

READY TO RACE

**DEINE LEHRE
BEI KTM**

LEHRE PROZESSTECHNIK*

Worauf du dich freuen kannst

- Bei gutem oder ausgezeichnetem Lehrabschluss gibt es für dich ein KTM-Motorrad
- Exkursionen und Motorradfahren stehen auf der Agenda der Lehrlinge bei KTM
- KTM bietet dir die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes
- Von der Lehre mit Matura bis hin zu einem berufsbegleitenden Studium – bei KTM ist alles möglich!

**BEWIRB DICH UNTER
 CAREER.KTM.COM/LEHRE**

*Als Global Player mit österreichischen Wurzeln leben wir Vielfalt. Egal welches Geschlecht du hast, Egal woher du kommst, Egal welche Hautfarbe du hast, Egal welcher Kultur du angehörst. Bei uns zählt einfach DU!

Bezahlte Werbung

Wo Sprache versagt, hilft Bewegung!

Mein Name ist **Elfi Gerner** und ich lebe seit fast 25 Jahren mit meinem Mann und unseren drei Kindern in St. Florian hier in Uttendorf, wo ich eine kleine Landwirtschaft führe.

In letzter Zeit regte sich in mir der Wunsch nach Veränderung und so habe ich mich dazu entschlossen, eine Ausbildung zur **Evolutionspädagogin** zu machen.

Was genau ist das?

Der Münchner Pädagoge Ludwig Koneberg hat eine Methode entwickelt, die aus einem Zusammenspiel der neuesten Gehirnforschung, der Bewegungslehre (Kinesiologie) und der Evolutionslehre von Charles Darwin besteht. Es basiert auf den sieben Gehirnentwicklungsstufen der Evolution, die ein Mensch vom Augenblick der Zeugung bis zum dritten, vierten Lebensjahr organisch und motorisch durchlebt. Wird jede einzelne Stufe gut gefestigt, entsteht ein Körpergleichgewicht und einem unbekümmerten Leben steht nichts im Wege.

Wenn aber der sich entwickelnde Mensch nicht jeden dieser evolutiven Bewegungsvorgänge durchlebt oder ein unvorhergesehenes Ereignis eintritt, z.B. ein Unglück in der Familie, Streit der Eltern, Sturz oder Unfall, hat das weitreichende Konsequenzen für seine intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung. Defizite im Lernen, Verhalten und im Denken sind die Folge.

Die gute Nachricht:

Durch gezielte Bewegungen können Verhaltensblockaden und Defizite aufgelöst und die fehlenden Lernerfahrungen nachgeholt werden! Es entsteht wieder ein Gleichgewicht.

Beispiele, wo ich helfen kann:

- ständige Müdigkeit
- nicht zur Ruhe kommen
- Antriebslosigkeit, Interesslosigkeit



- Trennungsschmerz (z.B. wenn ein Kind nicht in den Kindergarten will)
- aggressives Verhalten
- Daumenlutschen, Nägel beißen, Bettnässen
- Schulprobleme, Prüfungsangst, Versagensangst
- Schüchternheit, keine Freunde, Gruppenunsicherheit
- Höhen- und Platzangst, Angst vor Tieren, Menschen, Aufgaben

- Stress im Beruf oder Alltag, Überforderung, Erschöpfung
- Hilfe bei Konflikten (beruflich und privat)
- Partnerschaftsprobleme...

Egal, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, ich freue mich dabei zu helfen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Zu finden bin ich in den Räumlichkeiten der „Gesunden Gemeinde“ hinter dem Gemeindeamt.

Elfi Gerner „Lernberaterin P.P. / Evolutionspädagogin“
Tel. 0676/814230343 oder E-Mail: elfigerner@gmail.com

EVOPÄD[®]
Bewegung bringt Entwicklung

www.evobewegt.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

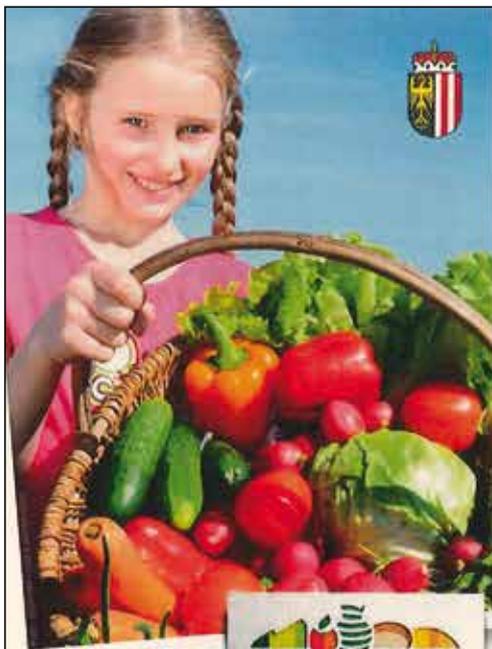


Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
 zivilschutz-ooe.at





Erlebnis-Genusscamps für kleine Küchenchefs

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist vor allem ein wichtiger Energiespender. Was wir essen, soll nicht nur schmecken, es ist auch entscheidend für die Leistungsfähigkeit im Alltag, in der Arbeit und der Schule. Dazu braucht es aber auch gute und gesunde Nahrungsmittel, wobei eine nachhaltige Produktion und eine regionale Herkunft eine besondere Rolle spielen.

Auf diesen Wert heimischer Lebensmittel sollen unsere Kinder und Jugendlichen bereits in frühen Jahren aufmerksam gemacht werden. Die Landwirtschaftlichen Fachschulen OÖ mit der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement bieten dazu besondere Erlebnisstage für Kinder und Jugendliche.

Das Genusscamp vermittelt Freude am Kochen und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln – bis hin zum Genuss und der Zubereitung von regionalen Schmankerln und Gaumenfreuden.

Allen kleinen und großen Küchenchefs wünschen wir viel Spaß und Freude mit den Erlebnis-Genusscamps!

Thomas Stetzer
Mag. Thomas Stetzer
Landeshauptmann

Max Hiegeleberger
Max Hiegeleberger
Agrar-Landesrat



Kochen mit Kids

Erlebnis-Genusscamps

"Kulinarische Sommerreise" entdecken - erleben - genießen

Dienstag, 7. September 2021 ab 8:30 Uhr
bis Mittwoch, 8. September 2021 ca. 17:00 Uhr

Programm:

- Kreatives Kochen: Pizza, Burger, Kebab - regional zubereitet
- Besuch beim Bäcker
- Cocktails shaken
- Bastelspaß
- Naturkosmetik
- Spieleabend

Landwirtschaftliche Fachschulen
Fachrichtung Ländliches Betriebs- und
Haushaltsmanagement

Anmeldung:
3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen,
Wöllöster 30, 5270 Mauerkirchen
Tel. 0732/7720-33700
Homepage: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen
E-Mail: twbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Rasch anmelden!

Termin
Dienstag, 7. September 2021 und
Mittwoch, 8. September 2021

Dauer
2-tägig mit Übernachtungsmöglichkeit
1-2 Kurse pro Schulstandort

Zeit
Beginn: 9:00 Uhr
Anreise: ab 8:30 Uhr
Abreise: ca. 17:00 Uhr

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche: 10 bis 14 Jahre
Gruppengröße: maximal 10

Zielsetzung
Bewusstseinsbildung für regionale und saisonale
Lebensmittel
Grundbegriffe des Kochens erlernen
Programm: abwechslungsreich, lustig, genussvoll,
aktiv,...

Programm
Schulstandorte bieten jeweils zu einem bestimmten
Thema unterschiedliche Aktivitäten wie Einkauf,
Kochen, Tischdecken und -gestalten, Besuch am
Bauernhof, usw. an.

Kursbeitrag
48,00 Euro
Nächtigung: 16,00 Euro

Anmeldung
Am gewünschten Schulstandort
Anmeldeschluss: Freitag, 16. Juli 2021

Amt der OÖ. Landesregierung
Bildungsdirektion OÖ
Landwirtschaftliches Schulreferat
FI DI Veronika Schnetzinger MA
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

*Wir freuen
uns über Dein
Komment!*



Obermayerstrasse 2 | 5261 Uttendorf, Austria



Unterlochnerstraße 42 | 5230 Mattighofen, Austria

rt-cad und Robust Plastics – Bündelung der Stärken im Werkzeugbau

Zwei starke Partner in der Kunststoffproduktion machen im Werkzeugbau gemeinsame Sache. Roland Tiefenböck, Gründer und Geschäftsführer der Firma rt-cad mit den Tochtergesellschaften rt-plast und rt-mold GmbH in Uttendorf und Dr. Thomas Höhrhan, seit September 2020 Eigentümer und Geschäftsführer der Firma Robust Plastics GmbH mit den Tochtergesellschaften Robust Tooling und AKG Plastics, haben am 03.03.2021 einen Kooperationsvertrag zwischen ihren Unternehmen abgeschlossen, der die Ressourcen im Werkzeugbau bündelt und für beide Unternehmen Flexibilität und Ergänzung zu den jeweiligen eigenen Maschinenparks bedeutet.

„Der Markt verlangt, dass wir sehr rasch auf Anfragen reagieren. Mit einem schnellen Zugriff auf die gemeinsam vorhandenen Per-

sonal- und Maschinenressourcen können wir Aufträge viel besser und schneller abarbeiten“, so Tiefenböck. „In unseren Maschinenkapazitäten steckt viel Kapital und die Mitarbeiter sind auf den Anlagen gut ausgebildet. Oftmals fehlt aber gerade die optimale Anlagengröße, um einen Werkzeugauftrag effizient zu bedienen. Hier ergänzen wir uns sehr gut“, streut Höhrhan der Kooperation Rosen, die in den letzten Monaten intensiv gemeinsam geplant wurde. Zudem können die Mitarbeiter nun gemeinsam ihr Wissen erweitern und sich gegenseitig unterstützen. „Flexibilität ist heute ein wichtiges Asset am Markt“, meint auch Tiefenböck.

Die Kooperation zeigt, dass Mitbewerber nicht immer gegeneinander kämpfen müssen, sondern auch miteinander agieren und ihre Stärken bündeln können, ohne gleich ein gemeinsames Unternehmen

zu gründen. Beide Seiten sehen diese Kooperation sehr positiv, auch da die Kerngeschäfte in der Kunststofftechnik völlig unterschiedlich sind. Hier haben beide Firmen ihre jeweiligen Kernkompetenzen und -märkte, wo man sich nicht in die Quere kommt.

Für den Industriestandort Mattighofen ist eine solche Kooperation auch ein Musterbeispiel, wie sich Unternehmen trotz dem allgemeinen Mangel an technischen Facharbeitskräften weiterentwickeln und gut für die Zukunft aufstellen können.

Rückfragehinweise:

ROLAND TIEFENBÖCK
(rt-cad GmbH)

Tel. 07724/44444

DR. THOMAS HÖHRHAN
(Robust Plastics GmbH)

Tel. 0676/3676333



rt-group Uttendorf



Blick in den Werkzeugbau bei Robust